

Erfolgreiche Fondsmanager wählen zurzeit eine defensive Strategie

Vermögensverwalter haben ihre Fonds abgesichert und suchen jetzt vor allem wertstabile Aktien.

Anke Rezmer
Frankfurt

Vorsicht lautet die Devise guter Fondsmanager. Zwar können und wollen sie sich nicht aus der extrem schwer kalkulierbaren Welt der Aktien heraushalten. Doch viele steuern einen defensiven Kurs. Sie halten gewichtige Bestände an Bargeld, sichern Aktien gegen Kursverluste und setzen auf relativ wertstabile, konjunkturunabhängige Titel. Gleichwohl fahren die, die sich auf Dauer von der Masse abheben, eine „klare, pointierte Strategie“, sagt Fondsanalyst André Härtel vom Fondsratinghaus Feri EuroRating.

schwankungen zu begrenzen, mag Anbieter von Grundstoffen oder Sachversicherer.

Ihren Strategien bleiben die Fondsmanager treu, haben sie ihnen doch über Jahre hinweg überdurchschnittliche Renditen eingebracht (Tabelle). So federt Carmignac seinen Fonds derzeit zwar ab, nachdem er seit rund einem Jahr unter den schwachen Rohstoff- und Schwellenländeraktien gelitten hat. Doch beide Schwerpunkte sind weiter präsent: Schwellenländer machen ein Drittel des Vermögens aus, Rohstoffe 17 Prozent. „Das macht ihn verlässlich“, sagt Härtel. Das Ratinghaus Morningstar schätzt Carmignacs Gespür für Anlagethemen und vergibt ihr Spitzenrating. Auch zeige Scherk von SIA mit seinen größten Aktienpositionen eine Neigung zu Energie, Rohstoffen und Infrastruktur, stellt Härtel fest. Zuletzt nagte das am Ertrag.

„Wir bleiben vorsichtig“, sagt Eric Le Coz, Chefstrategie des französischen Vermögensverwalters Carmignac. „Denn wir erwarten, dass die Unruhe an den Börsen anhält.“ Die ökonomischen Daten verschlechtern sich, die Möglichkeiten der Geld- und Fiskalpolitik in Europa und den USA wirken begrenzt, und die Politiker machen nicht den Eindruck, als würden sie Lösungen für die Verschuldungskrise finden.

Daher hält Firmengründer Edouard Carmignac den Aktienanteil im weltweit anlegenden Aktienfonds „Carmignac Investissement“ dank Absicherungsstrategien mit Derivaten auf selten niedrigem Niveau von gut 60 Prozent des Vermögens. Knapp ein Zehntel parkt er in Geldmarktpapieren und Liquidität.

Auch Walter Scherk vom ebenfalls bankunabhängigen Schweizer Vermögensverwalter Strategic Invest-

ment Advisors (SIA) hat den Aktienfonds „LTIF Stability“ überwiegend gegen Kursverluste gesichert und hält 16 Prozent Liquidität. Scherk rechnet wegen der schlechten wirtschaftlichen Aussichten nicht damit, dass „sich die Kurse rasch wieder von ihren Tiefs lösen“.

Andere erfolgreiche Vermögensverwalter setzen Liquidität noch stärker ein. Jens Ehrhardt, Chef der DJE Kapital in München, parkt den Großteil seines Fondsvermögens, bis sich die Märkte beruhigt haben. „Vor dem Herbst“ rechnet er nicht damit.

Ihre Aktienanteile legen die Fondsmanager relativ defensiv an: Carmignac-Mann Le Coz legt den Fokus auf Aktien von Firmen, die wenig konjunktursensibel sind; etwa Verbrauchsgüteranbieter, Goldminenbetreiber oder Pharmahersteller.

Scherk, der seinen Fonds stets „konservativ“ aufstellt, um Wert-

Weltweit anlegende Aktienfonds

Rangfolge nach der durchschnittlichen Wertentwicklung der vergangenen fünf Jahre.

Fondsname	ISIN	Vol. in Mio.€	Performance			Volati.
			lfd. Jahr	1 J.	5 J. p.a.*	
LTIF Stability	CH0026389202	22,56	-7,0 %	5,4 %	8,8 %	13,0 %
Warburg Value Fund	LU0208289198	135,8	-5,8 %	8,1 %	7,6 %	21,3 %
Carmignac Investiss.	FR0010148981	8 372,38	-6,2 %	5,5 %	7,1 %	17,5 %
DWS Global Growth	DE0005152441	150,01	0,1 %	17,1 %	5,0 %	16,0 %
Flossb.v.St. Aktien Global	LU0097333701	155,08	-5,3 %	4,4 %	4,8 %	12,2 %
UniFavorit: Aktien	DE0008477076	277,19	-0,4 %	18,3 %	4,6 %	16,5 %
Sauren Global Opport.	LU0106280919	204,82	-3,9 %	8,3 %	4,6 %	15,3 %
M&G Global Basics	GB0030932676	7 287,44	-3,6 %	16,6 %	4,3 %	22,0 %
R+P Universal-Fonds	DE0005316962	27,44	-0,4 %	12,4 %	4,3 %	10,4 %
DJE - Divid. & Substanz	LU0159550150	1 324,62	-3,9 %	8,3 %	4,2 %	13,0 %
MSCI World-Index			-2,8 %	8,9 %	0,1 %	16,3 %
Durchschnitt aller 569 Fonds			-4,4 %	6,7 %	-1,4 %	15,5 %

Handelsblatt

*Performance pro Jahr

Quelle: Feri EuroRating Services AG, Stand 31.7.2011